

Internet: <https://peter-hug.ch/neumarkt>

MainSeite 12.91

Neumarkt 276 Wörter, 2'096 Zeichen

**Neumarkt**, 1) Bezirksamtsstadt im bayr. Regierungsbezirk Oberpfalz, an der Sulz, am Ludwigskanal und an der Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayrischen Staatsbahn, zugleich Ausgangspunkt der Sekundärbahnen nach Beilngries und Freystadt, 420 m ü. M., hat eine evangelische und 6 kath. Kirchen (darunter die von 1402 bis 1432 im gotischen Stil erbaute, jetzt restaurierte Pfarrkirche), eine Realschule, ein Waisenhaus, ein Amtsgericht, ein Forstamt, eine Eisengießerei und Fabrik von landwirtschaftlichen Maschinen, eine große elektrotechnische Fabrik, Fabrikation von Velocipeden, Kochherden, Teigwaren und Lebkuchen und Zement, eine Dampfsäge und Goldleistenfabrik, Ziegeleien, Bierbrauereien und 1885 mit der Garnison (1 Eskadron Chevau-legers Nr. 6) 5451 meist kath. Einwohner. Bei Neumarkt und dem Dorf Deining gewann der Erzherzog Karl 22. Aug. 1796 ein Treffen gegen Bernadotte. In der Nähe die prachtvolle Ruine Wolfstein, die schöne Klosterruine Gnadenberg und das Wildbad, eine an Kohlensäure reiche Eisenquelle, die gegen Rheumatismus, Unterleibsleiden und Frauenkrankheiten empfohlen wird.

Vgl. Giehl, Neumarkt in der Oberpfalz mit dem Mineralbad (Amberg 1873). -

2) Flecken im bayr. Regierungsbezirk Oberbayern, Bezirksamt Mühldorf, an der Rott, Knotenpunkt der Linien Landshut-Neumarkt, Rosenheim-Eisenstein und Neumarkt-Pocking der Bayrischen Staatsbahn, 458 m ü. M., hat ein Amtsgericht und (1885) 1388 kath. Einwohner. Hier 24. April 1809 siegreiches Gefecht der Österreicher unter Hiller über die Franzosen und Bayern unter Bessières und Wrede. -

3) Kreisstadt im preuß. Regierungsbezirk Breslau, an der Linie Berlin-Sommerfeld der Preußischen Staatsbahn, hat eine evangelische und eine kath. Kirche, ein Amtsgericht, Tabaks- und Zigarrenfabrikation, Tabaks-, Zichorien- und Kardenbau und (1885) 5928 Einw. Neumarkt erhielt 1214 deutsches Stadtrecht. -

4) (poln. Nowy targ) Stadt in Galizien, am Zusammenfluß des Schwarzen und Weißen Dunajec, Sitz einer Bezirkshauptmannschaft und eines Bezirksgerichts, hat eine alte hölzerne Kirche (1219 erbaut), bedeutenden Handel und (1880) 5087 Einw.

Ende **Neumarkt**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 12. Band, Seite 91 im Internet seit 2005; Text geprüft am 23.9.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 16.11.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/12\\_0092?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/12_0092?Typ=PDF)

Ende eLexikon.